



2

# Erklärungsbogen für Beschäftigte bei Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung

Nach § 16 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 81 oder § 82 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)



**Hinweis** Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen. Pflichtfelder sind mit Stern\* markiert.

## Angaben zur Person

1 Vorname\*

2 Nachname\*

3 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)\*

4 Kundennummer

5 Straße\*

6 Hausnummer

7 Postleitzahl\*

8 Ort\*

9 E-Mail

## Bankverbindung

10 Kontoinhaberin/Kontoinhaber\*

11 IBAN (22-stellig)\*

12 BIC (11-stellig)

13 Bank\*



\*S1\*

## Angaben zur beruflichen Weiterbildung

14 Beginn Weiterbildungsmaßnahme (TT.MM.JJJJ)\*

15 Ende Weiterbildungsmaßnahme (TT.MM.JJJJ)\*

## Angaben zur Firma/zum Bildungsträger (führt die berufliche Weiterbildung durch)

16 Name\*

17 Straße\*

18 Hausnummer

19 Postleitzahl\*

20 Ort\*

21 Meine Teilnahme an der Weiterbildung beruht auf einem Schadensereignis, das ein Anderer verschuldet oder mitverschuldet hat.\*

Nein

Ja (füllen Sie bitte den beim Jobcenter erhältlichen Unfallfragebogen aus)

22 Erhalten Sie für die Zeit der Teilnahme an der beruflichen Weiterbildung Leistungen von Dritten? (Arbeitgeber, Maßnahmeträger, Sonstige).\*

Nein

Ja

23 Ich kann einen gesetzlichen Anspruch gegen andere öffentlich-rechtliche Stellen (zum Beispiel Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr) auf Übernahme von Kosten zur beruflichen Weiterbildung geltend machen. Ich erhalte solche Leistungen.\*

Nein (weiter mit 26)

Ja (bitte beantworten Sie die Fragen 24 und 25)

24 Gegenüber welcher öffentlich-rechtlichen Stelle machen Sie den gesetzlichen Anspruch auf Übernahme der Kosten für die berufliche Weiterbildung geltend?\*

25 Aktenzeichen

## Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis

26 Ich stehe in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis und habe für die Dauer der unten genannten beruflichen Weiterbildung weiterhin Anspruch auf Arbeitsentgelt.\*

Ja

Nein



\*S2\*

## Fahrkosten

27 Entstehen Fahrkosten zu einer oder mehreren Weiterbildungsstätte/-n?\*

Ja                                Nein (weiter mit „Angaben bei auswärtiger Unterbringung“)

## Angaben zur ersten Weiterbildungsstätte

28 Art der Weiterbildungsstätte

Bildungsträger                        Berufsschule                        Praktikumsbetrieb (Praktikumsvereinbarung ist beigefügt)

29 Straße\*    30 Hausnummer    31 Postleitzahl\*    32 Ort\*

33 Die Weiterbildung wird besucht:\*

am (TT.MM.JJJJ)    von (TT.MM.JJJJ)    bis (TT.MM.JJJJ)  
oder im Zeitraum

## Pendelfahrten zwischen Wohnung und Ort der Weiterbildung/Arbeitgeber

### Öffentliche Verkehrsmittel (Fragen 34 bis 42)

34 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ) 35 bis (TT.MM.JJJJ)                        36 genutzt an folgenden Wochentagen  
Mo    Di                        Mi                        Do                        Fr                        Sa                        So

37 Strecke von    38 Strecke nach

39 Anzahl der gekauften Tickets

Einzelfahrschein/e	Wochenkarte/n (Zeitwoche)	Monatskarte/n (Zeitmonat)
	Wochenkarte/n (Kalenderwoche)	Monatskarte/n (Kalendermonat)
Sonstige Tickets	Welche sonstigen?	

40 Es entstanden Kosten in Höhe von Euro

41 Ich werde im öffentlichen Personen- oder Eisenbahnverkehr unentgeltlich befördert.

Nein                                Ja

42 Ich nutze folgende Ermäßigungen:

BahnCard (25/50/100), wenn ja, welche?  
sonstige (zum Beispiel nach dem Schwerbehindertengesetz, Sozialticket)

### Sonstige Verkehrsmittel (zum Beispiel PKW – Fragen 43 bis 50)

43 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ) 44 bis (TT.MM.JJJJ)                        45 genutzt an folgenden Wochentagen  
Mo    Di                        Mi                        Do                        Fr                        Sa                        So

46 Strecke von    47 Strecke nach

48 Die zurückgelegte Wegstrecke betrug in Kilometer  
Hinfahrt                        Rückfahrt    49 Fahren Sie selbst und/oder sind Sie Mitfahrerin/Mitfahrer?  
Selbstfahrerin/Selbstfahrer  
Mitfahrerin/Mitfahrer

50 Für die Mitnahme zahle ich täglich Euro



\*S3\*

**Angaben zur zweiten Weiterbildungsstätte**

51 Art der Weiterbildungsstätte

Bildungsträger      Berufsschule      Praktikumsbetrieb (Praktikumsvereinbarung ist beigelegt)

52 Straße\*

53 Hausnummer      54 Postleitzahl\*      55 Ort\*

56 Die Weiterbildung wird besucht:\*

am (TT.MM.JJJJ)      von (TT.MM.JJJJ)      bis (TT.MM.JJJJ)

oder im Zeitraum

**Pendelfahrten zwischen Wohnung und Ort der Weiterbildung/Arbeitgeber****Öffentliche Verkehrsmittel (Fragen 57 bis 65)**

57 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ) 58 bis (TT.MM.JJJJ)

59 genutzt an folgenden Wochentagen

Mo      Di      Mi      Do      Fr      Sa      So

60 Strecke von

61 Strecke nach

62 Anzahl der gekauften Tickets

Einzelfahrschein/e

Wochenkarte/n (Zeitwoche)

Monatskarte/n (Zeitmonat)

Wochenkarte/n (Kalenderwoche)

Monatskarte/n (Kalendermonat)

Sonstige Tickets

Welche sonstigen?

63 Es entstanden Kosten in Höhe von Euro

64 Ich werde im öffentlichen Personen- oder Eisenbahnverkehr unentgeltlich befördert.

Nein

Ja

65 Ich nutze folgende Ermäßigungen:

BahnCard (25/50/100), wenn ja, welche?

sonstige (zum Beispiel nach dem Schwerbehindertengesetz, Sozialticket)

**Sonstige Verkehrsmittel (zum Beispiel PKW – Fragen 66 bis 73)**

66 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ) 67 bis (TT.MM.JJJJ)

68 genutzt an folgenden Wochentagen

Mo      Di      Mi      Do      Fr      Sa      So

69 Strecke von

70 Strecke nach

71 Die zurückgelegte Wegstrecke betrug in Kilometer

Hinfahrt

Rückfahrt

72 Fahren Sie selbst und/oder sind Sie Mitfahlerin/Mitfahrer?

Selbstfahlerin/Selbstfahrer

Mitfahlerin/Mitfahrer

73 Für die Mitnahme zahle ich täglich Euro



\*S4\*

**Angaben zur dritten Weiterbildungsstätte**

74 Art der Weiterbildungsstätte

Bildungsträger      Berufsschule      Praktikumsbetrieb (Praktikumsvereinbarung ist beigelegt)

75 Straße\*

76 Hausnummer      77 Postleitzahl\*      78 Ort\*

79 Die Weiterbildung wird besucht:

am (TT.MM.JJJJ)      von (TT.MM.JJJJ)      bis (TT.MM.JJJJ)

oder im Zeitraum

**Pendelfahrten zwischen Wohnung und Ort der Weiterbildung/Arbeitgeber****Öffentliche Verkehrsmittel** (Fragen 80 bis 88)

80 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ) 81 bis (TT.MM.JJJJ)

82 genutzt an folgenden Wochentagen

Mo      Di      Mi      Do      Fr      Sa      So

83 Strecke von

84 Strecke nach

85 Anzahl der gekauften Tickets

Einzelfahrschein/e

Wochenkarte/n (Zeitwoche)

Monatskarte/n (Zeitmonat)

Wochenkarte/n (Kalenderwoche)

Monatskarte/n (Kalendermonat)

Sonstige Tickets

Welche sonstigen?

86 Es entstanden Kosten in Höhe von Euro

87 Ich werde im öffentlichen Personen- oder Eisenbahnverkehr unentgeltlich befördert.

Nein

Ja

88 Ich nutze folgende Ermäßigungen:

BahnCard (25/50/100), wenn ja, welche?

sonstige (zum Beispiel nach dem Schwerbehindertengesetz, Sozialticket)

**Sonstige Verkehrsmittel** (zum Beispiel PKW – Fragen 89 bis 96)

89 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ) 90 bis (TT.MM.JJJJ)

91 genutzt an folgenden Wochentagen

Mo      Di      Mi      Do      Fr      Sa      So

92 Strecke von

93 Strecke nach

94 Die zurückgelegte Wegstrecke betrug in Kilometer

Hinfahrt

Rückfahrt

95 Fahren Sie selbst und/oder sind Sie Mitfahrerin/Mitfahrer?

Selbstfahrerin/Selbstfahrer

Mitfahrerin/Mitfahrer

96 Für die Mitnahme zahle ich täglich Euro



## Angaben bei auswärtiger Unterbringung

97 Entstehen Kosten wegen einer auswärtigen Unterbringung?\*

Ja                                      Nein (weiter mit „Kinderbetreuungskosten“)

98 Ich behalte meine bisherige Unterkunft während der Weiterbildung bei und beziehe eine weitere Unterkunft am Maßnahmeort.  
In der Zeit von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

Anschrift der Unterkunft

99 Straße\*                                      100 Hausnummer    101 Postleitzahl\*    102 Ort\*

103 Es entstehen Kosten für An- und Abreise (vor Beginn und nach Ende der Weiterbildung) mit  
sonstigen Verkehrsmitteln – Hin- und Rückfahrt in Kilometer

öffentlichen Verkehrsmitteln – Kosten in Euro (bitte Belege beifügen)

104 Es entstehen Kosten für Heimfahrten zwischen dem Ort der Weiterbildung und Wohnort mit  
sonstigen Verkehrsmitteln – Hin- und Rückfahrt in Kilometer

öffentlichen Verkehrsmitteln – Kosten in Euro (bitte Belege beifügen)

## Kinderbetreuungskosten

**i Hinweis** Kinderbetreuungskosten – nur für ständig im Haushalt lebende Kinder

105 Entstehen Ihnen durch die Teilnahme an der Weiterbildung Kosten für die Betreuung Ihrer Kinder?\*

Ja                                      Nein (weiter mit „Kosten für Arbeitskleidung beziehungsweise Arbeitsmittel“)

Bitte tragen Sie nachfolgend die zu berücksichtigenden Kinder ein.

(Bei mehr als drei Kindern bitte Angaben auf gesondertem Blatt und über Upload-Funktion hochladen.)

### Erstes Kind

Name des Kindes                                      Geburtsdatum                      Name/Anschrift der Person/Einrichtung, die das Kind betreut

Kinderbetreuungskosten entstehen  
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ) in Höhe von Euro

### Zweites Kind

Name des Kindes                                      Geburtsdatum                      Name/Anschrift der Person/Einrichtung, die das Kind betreut

Kinderbetreuungskosten entstehen  
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ) in Höhe von Euro

### Drittes Kind

Name des Kindes                                      Geburtsdatum                      Name/Anschrift der Person/Einrichtung, die das Kind betreut

Kinderbetreuungskosten entstehen  
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ) in Höhe von Euro



\*S6\*

106 Wurden für das oben genannte Kind/die oben genannten Kinder durch eine andere Person Kinderbetreuungskosten beim Jobcenter, dem Jugendamt oder andere Behörde beantragt?\*

Ja  Nein (weiter mit „Kosten für Arbeitskleidung beziehungsweise Arbeitsmittel“)

107 Für folgendes Kind/für folgende Kinder wurden Kinderbetreuungskosten beantragt:\*

Vorname/Nachname des ersten Kindes  bei Behörde

Vorname/Nachname des zweiten Kindes  bei Behörde

Vorname/Nachname des dritten Kindes  bei Behörde

### Kosten für Arbeitskleidung beziehungsweise Arbeitsmittel

108 Entstehen Kosten für Arbeitskleidung beziehungsweise Arbeitsmittel?\*

Ja  Nein (weiter mit „Notwendigkeit Bildungsgutschein“)

Art der Kosten	Kosten in Euro

### Notwendigkeit Bildungsgutschein

Bei Beschäftigten kann auf die Ausstellung eines Bildungsgutscheines verzichtet werden, wenn Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer einverstanden sind.

Ich bin mit dem Verzicht auf die Ausstellung eines Bildungsgutscheins einverstanden.\*

Ja  Nein

### Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Änderungen werde ich unverzüglich mitteilen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich – auch nach Ende der Weiterbildung – verpflichtet bin, dem zuständigen Jobcenter oder dem Träger der Weiterbildung auf Verlangen Auskunft über den Eingliederungserfolg der Weiterbildung zu geben, alle weiteren Auskünfte zu erteilen, die zur Qualitätsprüfung benötigt werden, sowie eine Beurteilung meiner Leistung und meines Verhaltens durch den Träger zuzulassen (§ 61 Absatz 2 SGB II).

Mir ist bekannt, dass Zeugnisse/Beurteilungen und für die Vermittlung oder die Gewährung von Leistungen notwendige Mitteilungen vom Bildungsträger oder dem Praktikumsbetrieb im erforderlichen Umfang an das zuständige Jobcenter weitergeleitet werden und mir ein Recht auf Einsicht in diese Unterlagen zusteht.

Eine Unterschrift ist nicht erforderlich bei Nutzung der Upload-Funktion im angemeldeten Bereich unter:

<https://www.arbeitsagentur.de>

109 Ort\*

110 Datum\*

111 Unterschrift



\*S7\*

## Bescheinigung des Beschäftigungsbetriebs

112 Für die Dauer der oben genannten Weiterbildung hat die oben genannte Person weiterhin Anspruch auf Arbeitsentgelt.

Ja                      Nein

113 Die Weiterbildung fällt in die übliche Arbeitszeit, deshalb kann die oben genannte Person die Arbeitsleistung ganz oder teilweise nicht erbringen.

Ja                      Nein

114 Die Weiterbildung findet außerhalb meines Betriebes statt und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, die über ausschließlich arbeitsplatzbezogene kurzfristige Anpassungsfortbildungen hinausgehen.

Ja                      Nein

115 Mein Betrieb hatte am Tag der Antragstellung folgende Anzahl an Beschäftigten:



### Beachten Sie bitte folgende Hinweise zur Festlegung der Betriebsgröße:

Nicht berücksichtigt bei der Beschäftigtenzahl werden Auszubildende, Praktikanten und geringfügig Beschäftigte (zum Beispiel Minijobber). Bei der Festlegung der Zahl der Beschäftigten sind Teilzeitbeschäftigte mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von nicht mehr als zehn Stunden mit Faktor 0,25, von nicht mehr als 20 Stunden mit Faktor 0,5 und von nicht mehr als 30 Stunden mit Faktor 0,75 zu berücksichtigen. Bei der Beurteilung der Betriebsgröße wird jeweils das Gesamtunternehmen betrachtet, alle Betriebsstätten, Partnerunternehmen beziehungsweise verbundene Unternehmen sind zu berücksichtigen. Dabei werden Betriebe dann als verbunden angesehen, wenn sie einem Konzern angehören und dadurch Zugang zu finanziellen und sonstigen Ressourcen haben.

### Kostenbeteiligung Lehrgangskosten:

Mir ist bekannt, dass ich bei folgenden Fallkonstellationen den entsprechenden Teil der Lehrgangskosten übernehmen muss:

- Mein Betrieb hat zwischen 10 und 249 Beschäftigte und die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer hat weder das 45. Lebensjahr vollendet noch ist sie beziehungsweise er schwerbehindert. In diesen Fällen trage ich mindestens 50 Prozent der Lehrgangskosten.
- Mein Betrieb hat zwischen 250 und 2.499 Beschäftigte. In diesen Fällen trage ich mindestens 75 Prozent der Lehrgangskosten.
- Mein Betrieb hat mindestens 2.500 Beschäftigte. In diesen Fällen trage ich mindestens 85 Prozent der Lehrgangskosten. Soweit eine Betriebsvereinbarung über die betriebliche Weiterbildung oder ein Tarifvertrag vorliegt, der betriebsbezogen berufliche Weiterbildung vorsieht, trage ich mindestens 80 Prozent.

### Hinweise:

- In Betrieben mit weniger als 10 Beschäftigten sowie in Betrieben zwischen 10 und 249 Beschäftigten (wenn die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer das 45. Lebensjahr vollendet hat oder schwerbehindert ist) kann die Agentur für Arbeit 100 Prozent der Lehrgangskosten übernehmen.
- Das Vorliegen einer Betriebsvereinbarung über die betriebliche Weiterbildung oder eines Tarifvertrags, der betriebsbezogen berufliche Weiterbildung vorsieht, ist in geeigneter Form nachzuweisen.

116 Ich trage folgenden Prozentsatz der Lehrgangskosten: Prozent

Bei Beschäftigten kann auf die Ausstellung eines Bildungsgutscheines verzichtet werden, wenn Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer einverstanden sind.

Ich bin mit dem Verzicht auf die Ausstellung eines Bildungsgutscheins einverstanden.\*

Ja                      Nein

## Erklärung und Unterschrift

Mir ist bekannt, dass gesetzliche Verpflichtungen des Arbeitgebers zur Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dieser Förderung vorgehen. Ich erkläre hierzu, dass solche Verpflichtungen und Ansprüche nicht bestehen.

117 Ort\*

118 Datum\*

119 Unterschrift



\*S8\*